

## **Protokollauszug öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Kinder- und Jugendausschusses gemeinsam mit dem Schulausschuss vom 20.03.2018**

---

### **Zu Ö 10    Zusätzliche Eingangsklasse an der GGS Am Harbach geändert beschlossen FB 45/0461/WP17**

Zum Antrag der GGS Am Harbach gibt es keine Wortmeldungen. Der Beschlussvorschlag wird auf Vorschlag der Verwaltung um folgenden Zusatz ergänzt:

„Der Schulausschuss beschließt die einmalige Errichtung einer zusätzlichen Eingangsklasse an der GGS Am Harbach.“

Im Anschluss wird der Antrag der Marktschule Brand beraten.

Frau Griepentrog ist der Meinung, dass es schwierig sei, den vorliegenden Antrag losgelöst von der Gesamtanmeldesituation an den Grundschulen zu bewerten. Ihr seien die Gegebenheiten der übrigen Grundschulen in Brand nicht bekannt. Da die Einrichtung weiterer Eingangsklassen jedoch stets auch Auswirkungen auf die umliegenden Schulen entfalten könne, empfiehlt sie, die Marktschule Brand in der Gesamtplanung zu betrachten.

Herr Brötz stimmt Frau Griepentrog zu, dass die kurzfristige Aufbereitung der Anmeldezahlen der Grundschulen herausfordernd gewesen sei. Frau von Jakobowski stimme in ihrer Funktion als untere Schulaufsicht für die Grundschulen dem Antrag jedoch grundsätzlich zu. Die Anmeldezahlen an den übrigen Brandener Grundschulen sähen wie folgt aus:

GGs Brander Feld 57 Anmeldungen, Karl-Kuck-Schule 52 Anmeldungen, Marktschule Brand 64 Anmeldungen.

Wie bereits im Antrag erläutert, verlasse in diesem Schuljahr ein Dreierzug die Marktschule Brand, sodass räumliche Kapazitäten verfügbar wären. Er betont jedoch, dass diese Entscheidung nicht präjudizierend für die Zukunft sei. Über eine dauerhafte Dreizügigkeit müsse im Rahmen der Schulentwicklungsplanung entschieden werden. Zum neuen Schulentwicklungsplan Primar, der im Laufe dieses Jahres neu aufgelegt würde, müsse sich die Schulpolitik ohnehin positionieren.

Herr Krott dankt Herrn Brötz für die zusätzliche Information. Der Antrag könne nun qualifizierter bewertet werden. Da die Schülerzahlen in Brand kontinuierlich steigen würden und mit der heutigen Entscheidung

kein Präjudiz geschaffen werde, empfiehlt er den Ausschussmitgliedern, dem Antrag der Marktschule zuzustimmen.

Frau Griepentrog gibt zu bedenken, dass die Anzahl an OGS-Kindern in den vergangenen Jahren deutlich angestiegen sei und fragt sich, ob bei Einrichtung einer weiteren Eingangsklasse die vorhandene räumliche Kapazität auch eine Nachmittagsbetreuung für eine größere Anzahl an OGS-Kindern vollumfänglich abdecken könne. Frau Schwier bestätigt, dass der Raumbedarf nach Rücksprache mit der Schulleitung auch für die Aufrechterhaltung des OGS-Betriebes ausreichend sei. Dies sei auch eine Voraussetzung für die Antragstellung gewesen.

Herr Tillmanns unterstützt in seiner Funktion als Brander Bezirksbürgermeister den Antrag der Marktschule und bittet den Ausschuss um eine zustimmende Entscheidung. Perspektivisch gesehen befände sich Brand in einem Wandel, welcher sich ebenso in der Schullandschaft niederschläge.

#### **Beschluss:**

Der Schulausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis. Er beschließt die einmalige Errichtung einer zusätzlichen Eingangsklasse an der GGS Am Haarbach.

Der Schulausschuss nimmt den Antrag der Marktschule Brand zur Kenntnis und beschließt die einmalige Errichtung einer zusätzlichen Eingangsklasse an der Marktschule Brand.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Antrag GGS Am Haarbach:

Zustimmung:      Ablehnung:      Enthaltung:  
Einstimmig.

Antrag Marktschule Brand: :

Zustimmung:      Ablehnung:      Enthaltung:  
Einstimmig.

Anlage 1    Antrag 3. Eingangsklasse Marktschule